HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

der Rheinberger „Annaberg“ auf dem Weg zum altersgerechten Quartier

EV. KIRCHE
RHEINBERG

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

est. 1988 niederländisch

EV. KIRCHE
RHEINBERG

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

EV. KIRCHE
RHEINBERG

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

Ein „Haus der Generationen“ als Quartierszentrum?

EV. KIRCHE
RHEINBERG

Zukunftsforscher
Prof. Horst Opaschowski

Vom Generationenpakt auf privater Basis
profitieren primär Generationen mit **familialen** Netzwerken.

Alle anderen (insbesondere Singles und Kinderlose) müssen schauen, dass sie im Laufe ihres Lebens verlässliche nichtverwandte soziale Netze knüpfen. Näher und ferner stehende Menschen müssen ihr Leben begleiten: sogenannte „soziale Konvois im außerfamilialen Bereich.“

„Gute Freunde“ reichen dazu allein aber nicht aus, weil sie meist gleichaltrig sind und ihre Zahl im Alter zurückgeht. Soziale Konvois aber sind nur hilfreich, wenn sie generationsübergreifend angelegt sind.

Moderne Sozialpolitik ist
Mehr – Generationen - Politik

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

**altersgerechte
Quartiersentwicklung**

statt

**altengerechte
Quartiersentwicklung**

EV. KIRCHE
RHEINBERG

Ausgangspunkt 2010

Gemeindezentrum Annaberg:

- klassisches Gemeindehaus
 - einer klassischen Evangelischen Kirchengemeinde
 - mit einem klassischen Programm

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

... und den klassischen
Kooperationspartnern

Diakonisches
Werk Kirchen-
kreis Moers

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

Ausgangspunkt 2010

Auslastung pro Woche:
ca. 300 Personen

EV. KIRCHE
RHEINBERG

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

Entwicklung seit 2010

Entwicklung zum
Quartierszentrum Annaberg

EV. KIRCHE
RHEINBERG

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

Radboud University Nijmegen

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Diakonisches
Werk Kirchen-
kreis Moers

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

Herzstück der Arbeit:

der partizipatorische Ansatz

EV. KIRCHE
RHEINBERG

Bedarfe im
Quartier

Ideen
aus
der
Bürger-
schaft

Anregungen aus
Kommune & Gemeinde

Projekt 3

Planungsgruppe im „HdG“
unter Einbeziehung
der Impulsgeber

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

HAUS DER GENERATIONEN
RHEINBERG

**schon
vorhanden**

**in
Planung**

Kinder- und Jugendliche	Familien- und Eltern	Senioren	Allgemeine Gemeindearbeit	Beratung - Bildung Seelsorge	Netzwerk & übergreifend Dienste	Open House
<ul style="list-style-type: none"> Jungtschar (8-9 Jahre) Jungentreff Mädchencafé Jugendtreff (ab 13 Jahre) Mitarbeiterschulung Kinderkinoprojekt (in Kooperation Zuff)	<ul style="list-style-type: none"> Regionalstelle Familienbildung Eltern- / Kind Spielgruppen Eltern- / Kind Turngruppen Elternabende Gruppe der Alleinerziehenden Seminare zur Stärkung der Erziehungskompetenz Treffpunkt MütterCafe (Café Böhnchen für Klein und Groß) Frühstückstreff	<ul style="list-style-type: none"> Seniorenturnen Kreativgruppen Gesprächskreise Fahrten und Freizeiten Seniorengruppen Offene Treffpunkte (Café Böhnchen: am Sonntag, am Morgen) Demenzcafé (Café Augenblicke) Gesundheitskurse	<ul style="list-style-type: none"> Gottesdienste Gemeinfeste Sitzungen Seminare / Workshops Tagungen Kirchlicher Unterricht Projekte Angebote kirchlicher Diakonie und Bildung (Diakonisches Werk - Grafschafter Diakonie - Neues Ev. Forum)	<ul style="list-style-type: none"> Niedrigschwellige Wohn- / Renten- / Sozialberatung Hilfen bei Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Erbschaft Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen Elternbildung Beruf. Qualifikation Mitarbeiterschulung und -fortbildung Trauerseminare Glaubenskurse Elternseminare Angebote von Bildungsträgern (VHS - Ev. Forum - DW)	<ul style="list-style-type: none"> Netzwerktreff Annaberg Kooperationen mit Akteuren auf dem Annaberg und in der Stadt Rheinberg	<ul style="list-style-type: none"> Atelierarbeit Vermietungen für Familienfeiern Yogakurse Tagungen / Seminare / Workshops nicht-kirchlicher Veranstalter Kooperationsveranstaltungen mit unterschiedlichen kirchlichen und nichtkirchlichen Trägern Offene Treffs (Café - Böhnchen, Jungentreff etc.)

**Querschnitts- und Zukunftsaufgabe:
Orte schaffen für Menschen mit Behinderungen**

EV. KIRCHE
RHEINBERG

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

- auf dem Hintergrund des diakonischen Auftrages der evangelischen Kirche
- im Geist des christlichen Glaubens

EV. KIRCHE
RHEINBERG

Entwicklung seit 2010

derzeitige Auslastung pro Woche:

- 750 Personen
- in Spitzenzeiten bis 1100 Personen

Tendenz

Personelle Ausstattung:

- 7 Std. Hausleitung,
Aufgaben des Quartiersmanagement,
Begleitung freiwilliger MitarbeiterInnen
- 19 Std. Familienbildung (fremdfinanziert über
über den Kirchenkreis Moers bis 2016)
- 26 Std. Hausmeistertätigkeit
- 2 Honorarkräfte für Seniorensport und Krabbelgruppen
 - 450 € - Kraft (Privatspende bis 11/2014))
 - Praktikant der Uni Nijmegen (Soz.arb) bis 07/2015

HAUS DER
GENERATIONEN
RHEINBERG

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

EV. KIRCHE
RHEINBERG